Universität des Saarlandes Geologisches Institut Inv.Nr. B 11334

14 1892 +1

Sect. Wahlschied.

Sect. Quierschied.

Geologisch bearbeitet vom Kgl. Bergrath Kliver topographisch vom Markscheider Resch im Jahre 1892.

Lith. Anst. v. Bogdan Gisevius, Berlin W. Linkstr. 29.

Kp. Kohlenflötze Albergmittel derselben. | Kalkstein. | Vorkommen: b.S. Mauselbacher Schichten mit Brauneisenstein-Oolithen und Fischresten. | L.c. Lenzia in gelbgrauen, milden Schiefern (c.S.). | b.Sd. von grünl. bräunl. Sandsteinen. | (G) Thierfährtenführende Quarzite nach Prof. Weiss. | Di. L. Diluvial-Lehm. | Arkosensandstein ohne mit mit Einlagen von Kieslagen u. Granitgeröll. | Schürfe aus alter neuer Zeit | Ausgehendes der Flötze | Sprünge am Ausgehend in der Grube | Querschläge | Einfallende Strecken | Grundstrecken in den verschiedenen Sohlen | 1872 1876 Abgebauter Feld im Dilsburger Wahlsch. Flötz | P.W. Privat-Wald | Feld-, Thal- u. Wald-Wiesen | Waldschneisen | Chaussirte Wege | Gewöhnliche Fahrwege | Fusspfade | Privathäuser | Gemarkungs- Kreis- Grenzen | Friedhöfe

Senkrechter Abstand der Bergh orizontalen = 5 Meter. Die mit dem Zeichen + versehenen, sowie die den Bergh orizontalen beigeschriebenen Zahlen haben Normal-Null (des Meeresspiegel) zum Nullpunkt. Der Nullpunkt des Quadratnetzes resp. der Coordinaten ist der Festpunkt im Thurme des Schachtes N°3 zu Heinitz.

T.P. heisst: Trigonometrischer Punkt. Das Azimuth der Abscissenaxe ist am T. Illingen 42° 44' 42" W. Die in gleichen Sohlen liegenden Grundstrecken und Sprünge haben gleiche Farben.

Maafsstab 1: 10000.

100 50 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 1100m

Flötze am Gebelsberg

Hirtelen Flötze

Wahlschieder Flötz

südl. Illing Kap. | Alte Gr. Wahlsch. Stolln A | Gr. Dilsburg II.T.S.

Lummerschieder-Dilsburger Flötz

bei Illing Kap. | bei Lummerschied | Gr. Dilsburg

Hangendes Flötz des

Wahlschieder Fl. | Lummerschieder Fl.

Profil I.

1:20000. Uchtelfangen

Gr. Göttelborn — Göttelborn — Höhberg — Rodenberg — Uchtelfangen — Ramsterwald — Gebelsberg

Quartär — Obere Ottweiler Schichten — Cuseler Schichten — Mittlere Ottweiler Schichten — Unt. Ottw. Schichten — Saarbrücker Schichten

Profil II.

1:20000

Gr. Göttelborn — Göttelborn — Hahnenwald — Kaisen — Ziegelei — Eppelborn — Mangelhausen — Wiesbach

Quartär — Obere Ottweiler Schichten — Mittlere Ottweiler Schichten — Unt. Ottw. Schichten — Saarbrücker Schichten

Profil III.

1:20000

Sect. Dilsburg — Wiesbach — Mangelhausen — Vogelsborn — Geisweiler — Erschberg — Schwanenberg

Quartär — Obere Ottweiler Schichten — Mittlere Ottweiler Schichten — Unt. Ottw. Schichten — Saarbrücker Schichten

Profil IV.

1:20000

Hangel — Numborn — Holz — Wahlschied — Reitberg

Quartär — Obere Ottweiler Schichten — Mittlere Ottweiler Schichten — Unt. Ottw. Schichten — Saarbrücker Schichten

145

14